

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 13. Mai 2020 14:04

Zitat von FLIXE

Wenn auch wieder Fußballspiele, Festivals und Diskobesuche erlaubt werden, stellt sich mir die Frage, **warum wir uns diesen ganzen Stress in der Schule überhaupt antun.**

Weil in den vergangenen Wochen ganz viel darüber berichtet wurde, dass Schulen ganz besondere Infektionsherde sind. Deswegen muss man es dort jetzt ganz, ganz, ganz besonders genau nehmen. Und nebendran in der Beiz hocken alle wieder munter aufeinander und trinken ihr Feierabendbier. Das ist natürlich jetzt sehr überspitzt ausgedrückt. Aber genau die Frage, die Du Dir da stellst, die ist absolut berechtigt. Es ist absurd. Darum finde ich unseren Weg die jüngeren Schüler jetzt einfach mal wieder loszulassen eben viel logischer und vor allem konsequent. Passiert ja auch nicht ohne dass gewisse Regeln eingehalten werden. Aber halt keine 2 m Abstand im Schulzimmer, weil es objektiv betrachtet eh keinen Sinn macht. Wenn es dann passiert, dann ist es eben passiert. Entweder man entscheidet sich dafür, das Risiko jetzt einzugehen, oder man lässt es ganz bleiben.

Zitat von FLIXE

Ist dann nicht Sachsens Weg doch der logischere?

Ist nicht vielleicht Schwedens Weg der logischere? Bzw. begeben wir uns nicht gerade sowieso alle auf den schwedischen Weg? Provokant, ich weiss. Und ich möchte vor allem betonen, dass ich mir ganz sicher bin, dass der Lockdown für uns in der Schweiz richtig war. Aber jetzt beginnt eine neue Phase und die sieht mir wirklich sehr schwedisch aus. Ich meine mich sogar daran zu erinnern, dass hier irgendwo mal öffentlich kommuniziert wurde, dass man mit der Öffnung der Schulen ganz bewusst die Kinder dem Infektionsrisiko aussetzt. Ich google nachher mal, ob ich das noch finde, nicht dass ich jetzt Schmarrn schreibe.